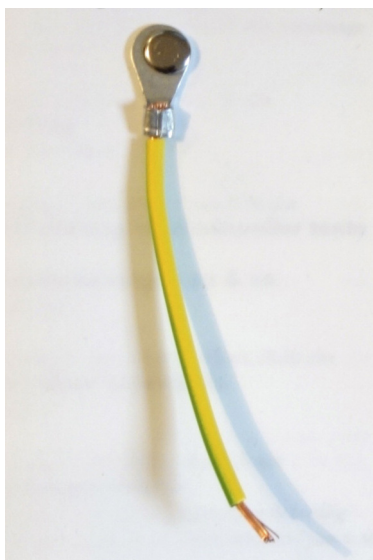


kurz & bündig

12. liechtensteiner literaturtage

[kurzwaren \ aphorismen \ aperçus \ mikrologien]

haus stein egerta / schaan / fl / 6.-8. juni 2014



gefördert durch die kulturstiftung liechtenstein
stiftung fürstlicher kommerzienrat guido feger
gemeinde schaan
RHW stiftung
binding stiftung

ArGe liechtensteiner literaturtage

mathias ospelt / hansjörg quaderer

www.lielit.li / «kurz & bündig» 6.-8. juni 2014

ausstellung im foyer

freitag, 6. juni 2014, foyer, 19 uhr, vernissage

karin ospelt

freitag, 6. juni 2014, salon, 20 uhr

vortrag

toni kurz: libelli

samstag, 7. juni 2014, foyer, 9.30 uhr

prämierung interkultureller texte

autorenlesungen sa & so

eintritt frei

samstag, 7. juni 2014, parkbad, 20.30 uhr

the urban provincials

konzert

sonntag, 8. juni 2014, salon, 11 uhr

sonntagsmatinée

moderiert von peter gilgen: *kurz & bündig*

waltraud seidlhofer / ulrich schacht / luis s. stecher

büchertisch / omni bücher

handverlesenes zur akzentsetzung

mittag- & nachtessen / parkbad

thai food [nok + team]

kurzfilmtage im filmclub takino

3 kurzfilmblöcke am mi + do, 4. & 5. juni 2014

freitag,

19 uhr

20 uhr

6. junivernissage - *karin ospelt*vortrag von toni kurz
*libelli***samstag,**

9.30 uhr

10.30 uhr

7. juni

prämierung interkultureller texte

isabel wanger

[]

pause & mittagessen

13.30 uhr

15 uhr

16.30 uhr

18 uhr

franz dodel

[]

ulrich schacht

[]

luis stefan stecher

[]

waltraud seidlhofer

[]

pause & abendessen

20.30 uhr

the urban provincials*im parkbad / bei schlechtwetter im salon*

alles ist gesagt, alles gespielt, alles gesungen. dennoch muss es wieder getan werden, von vorne, neu. the urban provincials ist programm. ein städter (urs meister), drei provinzier (roman banzer, stefan frommelt, wilfried marxer). zum ersten mal gemeinsam mit neuem programm, das bei dylan, den kinks anfängt und im bahnhof glück endet. die songliste: *all along the watchtower, 2828, all day*

*and all of the night, emil, and the wind cries mary, gus
gus, ned scho weder, folsom prison blues, was i alls
kenn, back in the ussr, räuber, the passenger, hünd sind
fründ, gloria, än tesch, lady madonna, bahnhof zum
glück.*

P.S. *bob dylan* müsste den literatur-nobelpreis erhalten.

sonntag,

11 uhr

moderator:

teilnehmer:

8. juni

matinée: *kurz & bündig*

peter gilgen

*waltraud seidlhofer / ulrich schacht
/ luis stefan stecher*



pause & mittagessen

13.30 uhr esther kinsky
[]

15 uhr michael fehr
[]

16.30 uhr elazar benyoetz
[]
*mit musikalischen intermezzi
von hieronymus schädler, flöte.*

die autorInnen & mitwirkenden

elazar benyoëtz

geboren 1937 in wiener neustadt als paul koppel;
rabbinerexamen 1959; gründung der *bibliographia
judaica* während eines berlin-aufenthalts 1964–1968;
zunächst hebräische lyrik, ab 1969 zahlreiche aphorismen- und essaybände auf deutsch; auszeichnungen u.a.: adelbert-von-chamisso-preis 1988, bundesverdienstkreuz 1997, joseph-breitbach-preis 2002, theodor-kramer-preis 2010; lebt seit 1939 in jerusalem.
auswahlbibliographie:

treffpunkt scheideweg, 1990; *finden macht das suchen leichter*, 2004; *scheinheilig.variationen über ein verlorenes thema*, 2009; *fraglicht.aphorismen 1977-2007*, 2010; *sandkronen*, 2012.

franz dodel

geboren 1949, tätigkeit in verschiedenen berufen, theologiestudium, wissenschaftlicher bibliothekar an der universität bern, lebt jetzt als freischaffender schriftsteller in boll-sinneringen bei bern. arbeitet seit 2002 u. a. an einem endlosen poetischen text unter dem titel *nicht bei trost*, der – im steten wechsel von 5 - 7 - 5 - 7 silben je zeile – inzwischen mehr als 25'000 zeilen umfasst. die mehrfach ausgezeichnete arbeit wurde (als work in progress) in verschiedenen formen auch musikalisch und installativ umgesetzt. unter www.franzdodel.ch kann die sich täglich fortsetzende arbeit mitverfolgt werden. in printform sind erschienen: *nicht bei trost - a never ending haiku* (z. 1-6000), 3 bde., biel 2004. – *nicht bei trost. haiku, endlos* (z. 6001-12000), wien 2008. – *nicht bei trost. carmen infinitum* (z. 12001-18000), wien 2011. die zeilen 18001-24000 erscheinen im herbst 2014.

michael fehr

geboren 1982, wächst auf in gümligen bei bern. studium am schweizerischen literaturinstitut und an der hochschule der künste bern, master in contemporary arts practice. *kurz vor der erlösung*, edition spoken script, ist seine erste buchpublikation.

michael fehr ist schweizer kurator für babelsprech zur förderung junger deutschsprachiger poesie und poetologie. michael fehr ist schweizer gastgeber des open mike, internationaler wettbewerb junger deutschsprachiger prosa und lyrik. michael fehr ist juror für treibhaus, literaturwettbewerb.

literaturpreis des kantons bern 2013

peter gilgen

geboren 1963, professor im department of german studies und graduate field of comparative literature an der cornell university, ithaca, new york. studium der germanistik, anglistik, vergleichenden literaturwissenschaften und philosophie in zürich, chicago und stanford. veröffentlichungen: *lektüren der erinnerung. lessing, kant, hegel*, 2012; *unterlandschaft*, 1999; essays u.a. zu arendt, bachmann, benjamin, egger, hegel, hölderlin, lévi-strauss, kant, kleist.

esther kinsky

1956 in engelskirchen geboren, lebt in berlin und battonya, ungar. einzelveröffentlichungen der letzten jahre *sommerfrische* (roman), *die ungerührte schrift des jahrs* (gedichte), *banatsko* (roman), *aufbruch nach patagonien* (gedichte), *naturschutzgebiet* (gedichte und fotografien). neben eigenveröffentlichungen auch übersetzungen von lyrik und prosa aus dem polnischen, russischen, englischen und deutscher lyrik ins englische.

toni kurz

1951 geb. in röschitz, niederösterreich. 1974 gründung der galerie thurnhof, 1983 dann edition thurnhof, verlag für literarische erstaussagen mit originalgrafik, seit 2006 leiter der museen der stadt horn, promotor der idee der buchstadt horn, würdigungspreis des landes NÖ für kulturvermittlung, 2008.

karin ospelt

geboren 1989, freie künstlerin und sängerin. musik+medienkunst an der kunsthochschule bern; jazzgesang an der musikhochschule basel; derzeit am *conservatorio di musica in bologna*. stipendiatin der fritz gerber stiftung. ausstellungen u. a. im kunstmuseum liechtenstein, indienaufenthalte. singt, schafft, schwelgt und schlemmt derzeit in bologna.

ulrich schacht

geb.1951, wuchs in der hansestadt wismar auf. nach handwerkslehre u. studium der ev. theologie in rostock und erfurt knapp vier jahre politische haft. 1976 ausreise nach hamburg. studium der politologie und philosophie, arbeit als feuilleton-redakteur und chefreporter kultur. seit 1998 freier autor in schweden. veröffentlichungen (auswahl): *vereister sommer*, 2011; *kleine paradiese*; 2013; *essays: gewissen ist macht*, 1992; *tagebücher: über schnee und geschichte*, 2012.

hieronymus schädler, flöte

lebt in wetzikon / ZH & liechtenstein; studierte flöte in zürich und paris; leidenschaftlicher kammermusiker; wirkt als interpret, improvisator und komponist in verschiedenen formationen: *duo armoniac*; *trio musäique*, *trio atos*.

waltraud seidlhofer

geb. 1939 in linz, nach der matura 1957 bis 1994 bibliothekarin. lebt in thalheim bei wels und linz. schreibt vorwiegend lyrik und prosa. seit 1961 ver-
öffentlichungen in literaturzeitschriften und antho-
logien, im rundfunk (orf, sender freies berlin u.a.),
kulturjournalistische arbeit. grafische texte, texte zu
bildern. kulturpreis des landes oberösterreich für
literatur 1991; kunstwürdigungspreis der stadt linz
2000; heimrad-bäcker-preis 2008.

wichtige publikationen: *fassadentexte*, 1976; *zeit. städte.
spiel. eine sammlung*, 1994; *la(e)ser gedichte*, 1996;
text. ein erinnern, 1999; *gehen. ein system*, 2005; *tage,
passagen*, 2009; *singapur oder der lauf der dinge*. 2012.

luis stefan stecher

geboren 1937 in laas im vinschgau, studium an der
akademie der bildenden künste in wien, reisen
durch europa, nordafrika und südostasien. zahlrei-
che ausstellungen und filmarbeiten. träger zahlrei-
cher preise. lebt in marling bei meran. der autor ist
mitglied des pen-club liechtenstein. bei folio sind
erschienen: *der blaue pavillon. kinderbilderreime*,
2004; *annähernd fern. variationen über nähe und ferne*,
2006; *kornrliadr*, NA 2009 und *vorübergehend bild,
zu ebner erde wohnend. sonette*, 2012.

isabel wanger

studiert germanistik und populäre kulturen an der
universität zürich und hofft, dass sie sich im leben
irgendwann genau so gut zurecht findet, wie sie es
zwischen den zeilen tut. ihre welt sind die bücher
und wenn sie diese für einmal auf die seite legt,
dann nur um selbst zum stift zu greifen. dabei ent-
steht nur wenig, das die hohe hürde ihres schamge-
fühls meistert. übrig bleiben kurze einblicke in eine
verwirrte welt voller niedlicher denkweisen.

kurzfilmtage im filmclub takino

kurz, neu & verspielt
neu, verspielt & kurz
verspielt, neu & kurz

3 kurzfilmpakete in kooperation mit dem filmclub im takino, zusammengestellt von *sarah mehrmann*. [details unter www.filmclub.li]

im film gibt es ein genre, das natürlicherweise *kurz und bündig* ist – der kurzfilm. als amuse-bouche zu den 12. liechtensteiner literaturtagen finden im filmclub im takino zwei kurzfilmabende statt. junge filmtalente versuchen sich oft, manchmal gezwungenermassen, in dieser pointierten, prägnanten form. hier werden die besten aktuellen beispiele aus den schweizer filmschulen gezeigt.

mittwoch, 4. juni 2014

18:30 **erster filmblock – apéro**

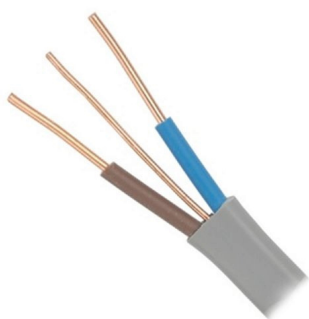
20:30 **zweiter filmblock**

donnerstag, 5. juni 2014

18:30 **dritter filmblock**

III | | FILMCLUB IM TAKINO

filmclub im takino
zollstrasse 10
li-9494 schaan
tel. +423 / 233 21 69



ArGe Lielit / www.lielit.li

mathias ospelt & hansjörg quaderer

mathios@powersurf.li / hajqu@eupalinos.li

haus stein egerta

in der steinegerta 26

fl - 9494 schaan / liechtenstein

tel. +423 232 48 22

info@steinegerta.li / www.steinegerta.li

